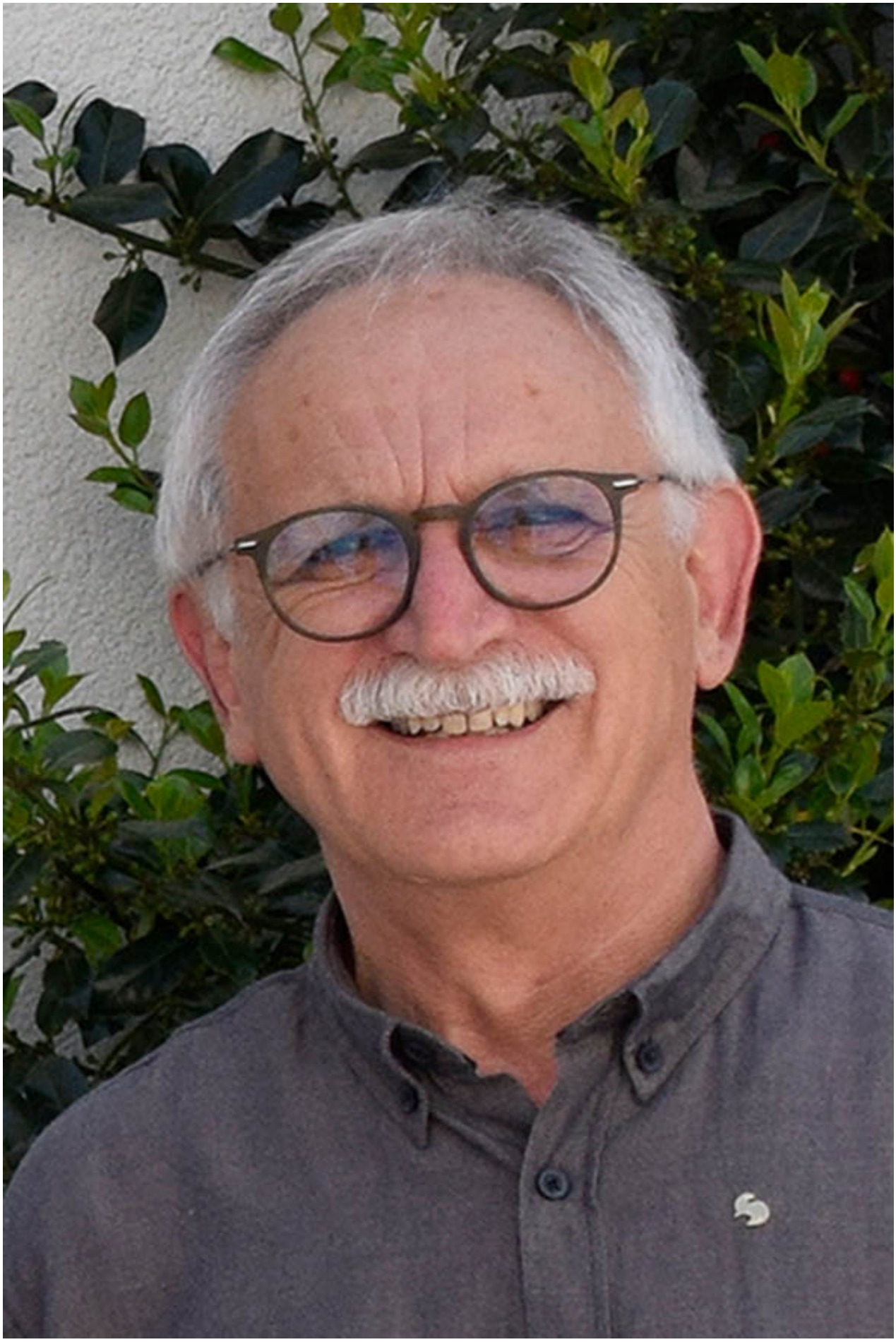
Alois Lang folgt Hannes Gepp

Amtsübergabe beim Naturschutzbund: Neuer National Focal Point für das Grüne Band



© ÖNB Archiv

Wechsel beim Nationalen Ansprechpartner für die paneuropäische Green Belt Initiative in Österreich: Nach Jahrzehnten intensiver Arbeit übergab Johannes Gepp, der die Aufgabe seit Beginn an innehatte,

seine Verantwortung an Alois Lang. Die Amtsübergabe innerhalb des Naturschutzbundes markiert eine neue Ära und unterstreicht die Bedeutung langfristiger Strategien für den Schutz dieses länderübergreifenden Naturerbes.

Lang, Co-Vorsitzender des Naturschutzbund Burgenland, bringt umfassende Erfahrung mit. Er war über viele Jahre für die IUCN koordinierend für das Paneuropean Green Belt tätig und hat wesentlich zur Weiterentwicklung dieses europaweiten Naturschutzprojekts beigetragen. Langs Expertise und Engagement wird dazu beitragen, das Grüne Band in Österreich weiter zu stärken – nicht nur als Lebensraum für seltene Arten, sondern auch als Chance für die Regionalentwicklung und Symbol der europäischen Zusammenarbeit im Naturschutz.

In einer kritischen Analyse hat er die Herausforderungen und Chancen für die paneuropäische Initiative beleuchtet. Darin hebt Lang die ökologische Bedeutung als Lebensraum und Ausbreitungskorridor, die Notwendigkeit grenzüberschreitender Zusammenarbeit und den Erhalt traditioneller Kulturlandschaften als zentrale Ziele hervor. „Der Grünen-Band-Initiative täte eine stärkere nationale Verankerung gut“, ist er überzeugt, „genauso wie intensivere Öffentlichkeitsarbeit und die Einbindung breiter gesellschaftlicher Gruppen, um langfristigen Schutz und Anerkennung zu sichern.“